

BRID
GING
GAPS

Jahres-
bericht
2024



BRIDGING GAPS

"Als ich in Bidibidi ankam und zum zweiten Mal in meinem Leben zum Flüchtling wurde, dachte ich, meine Zukunft sei verloren. Doch jetzt baue ich nicht nur mein eigenes Leben wieder auf – ich helfe anderen, dasselbe zu tun."

– Malish James



Sabri war 2022 der erste Mikrokreditempfänger.



Mit dem Bridging Gaps Mikrokredit konnte er in der Bidibidi Flüchtlingssiedlung eine solarbetriebene Ladestation gründen

2022 haben Malish James, ein südsudanesischer Flüchtling, und Janina Peter aus Deutschland, die neben dem Aufbau der Organisation für die Vereinten Nationen tätig war, gemeinsam Bridging Gaps gegründet. Was als Begegnung begann, wurde zu einer gemeinsamen Mission – eine Welt zu schaffen, in der jede:r eine Chance auf ein selbstbestimmtes Leben hat.

Inhalt

Vorwort unseres Gründungsteams	4
Über uns	5
Mission und Vision	6
Überblick über die Organisation	7
Jahresüberblick 2024	8
Finanzieller Überblick	10
Förderer und Partner	12
Unser Team	13
Herausforderungen und Ausblick	14
Danksagung	17
Kontaktinformationen	19

Vorwort des Gründungsteams

2024 war ein Jahr voller Wachstum und Innovation für Bridging Gaps – unser zweites komplettes Jahr seit unserer Gründung 2022. Unser Team ist auf 40 Mitglieder angewachsen, und wir haben nicht nur neue Strukturen entwickelt, sondern auch wegweisende Partnerschaften und Projekte ins Leben gerufen.

Zu unseren größten Erfolgen zählt die Zusammenarbeit mit UNHCR und Afri-Youth Network in Uganda, durch die wir geflüchtete Entrepreneurinnen in Bidibidi mit Mikrokrediten unterstützen. In der Demokratischen Republik Kongo haben wir gemeinsam mit The Athari Group und Remember Youth For Change Frauen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit begleitet. In Brasilien hat uns unsere Kooperation mit Adventsome und AMIR ermöglicht, indigene venezolanische Flüchtlingsfrauen dabei zu unterstützen, eigene Social Businesses aufzubauen.

Doch das ist noch nicht alles: Wir haben das erste Bridging Gaps Fundraising Fellowship erfolgreich durchgeführt und freuen uns bereits auf die nächste Edition. Mit dem Start unseres Ambassador-Programms konnten wir unsere Reichweite auf neue Länder ausweiten – darunter Sambia, Ghana und Äthiopien.

Einer der emotionalsten Meilensteine des Jahres war unser erster Pay-It-Forward-Moment in Bidibidi. Da unsere flexiblen "Rückzahlungsmodelle" auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt sind, dauert es in der Regel etwa zwei Jahre, bis ein Mikrokredit weitergegeben wird. Diesen ersten Moment erleben zu dürfen, war ein besonderer Erfolg – und ein Zeichen dafür, dass unser Modell funktioniert.

Unser Wachstum und unsere Wirkung wären ohne die Unterstützung unserer Community nicht möglich. Ob durch Spenden, das Teilen unserer Arbeit auf Social Media oder den persönlichen Einsatz – jede und jeder Einzelne trägt dazu bei, Bridging Gaps voranzubringen. Danke, dass ihr Teil dieser Reise seid! Wir freuen uns auf ein noch erfolgreicherer 2025.

Janina & Malish

Gründungsteam von Bridging Gaps



Über uns

Warum wir das machen

Unsere Geschichte beginnt mit südsudanesischen Flüchtlingen in der Bidibidi Flüchtlingsiedlung in Uganda. Als wir dort gemeinsam die Herausforderungen analysierten, entdeckten wir ein Problem, das wir lösen wollten:

Die Menschen vor Ort haben Ideen für ihre eigenen Unternehmen und würden sich gern selbstständig machen, es fehlt aber das Startkapital. Sie sind mit Flüchtlingsstatus meist nicht berechtigt, sich auf herkömmliche Kredite zu bewerben.... da kommt Bridging Gaps ins Spiel.



Weltweit haben 1,4 Milliarden Erwachsene keinen Zugang zu Bankdienstleistungen, so dass sie für herkömmliche Kredite nicht in Frage kommen. Fast die Hälfte dieser Menschen lebt in Afrika südlich der Sahara, vor allem in konfliktbetroffenen und ländlichen Gebieten.

Unser Weg

Um aufstrebende Entrepreneurinnen ohne Bankkonto zu unterstützen, führten wir das allererste **"Pay-it-forward"** Mikrodarlehen ein, das Wohltätigkeit und Mikrofinanzierung miteinander verbindet.

Wir identifizieren potenzielle Entrepreneurinnen, führten ein gemeinsam entwickeltes Pilotprojekt durch und etablierten unsere ersten Kreditgruppen in Bidibidi.

Seit dem Start im Jahr 2022 haben wir unsere digitale Plattform entwickelt, um Spenden aus dem globalen Norden zu sammeln, die dann in Mikrokredite im globalen Süden umgewandelt werden. Wenn die Unternehmen florieren, werden die Kredite an neue Entrepreneurinnen in derselben Gemeinde weitergegeben, wodurch ein nachhaltiger Dominoeffekt neuer Initiativen und unabhängige lokale Finanzstrukturen entstehen. ([Einblick in unseren Auswahlprozess](#))

Was uns ausmacht

Bridging Gaps reduziert die Wahrscheinlichkeit der Verschuldung der Kreditnehmer:innen durch zinsfreie Mikrokredite und ermöglicht die Wiederaufnahme der Geschäftstätigkeit in Krisensituationen. Unser Fokus auf "**Shift the Power**" stärkt die Gemeinschaften, ihre Finanzstrukturen aufzubauen und fördert ihre Unabhängigkeit durch das innovative **Pay-It-Forward-Modell**.

Wir pflegen enge Beziehungen zu unseren Kreditnehmer:innen durch Trainings und Inkubation für Unternehmen, Coaching und langfristiges Mentoring. Die Unterstützung durch lokale Partnerorganisationen erhöht unsere Erfolgsquote aufgrund der bestehenden Beziehungen und des Vertrauens innerhalb der lokalen Gemeinschaften.



Unsere Vision für die Zukunft

**BRID
GING
GAPS**

Wir streben eine Welt an, in der alle Menschen die Möglichkeit haben, sich das Leben zu schaffen, von dem sie träumen.

Über den unmittelbaren wirtschaftlichen Nutzen hinaus sichert unser Ansatz langfristige Existenzgrundlagen. Jedes Unternehmen, das unserem Social-Business-Ansatz folgt, trägt zum Wohl der Gemeinschaft bei. Auf diese Weise schaffen wir nicht nur neue lokale Finanzstrukturen, sondern stärken auch die nächste Generation von Sozialunternehmer:innen.

Überblick über die Organisation

Bridging Gaps ist eine im September 2022 in Deutschland eingetragene gemeinnützige Unternehmergesellschaft (gUG) mit Sitz in Diepholz, Niedersachsen. Die Organisation wurde von Janina Peter, die als Gesellschafterin und Geschäftsführerin fungiert, gegründet und ist seit November 2022 vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.

Als internationale Organisation fungiert Bridging Gaps Deutschland als Hauptorganisation (HQ). Hierüber werden Spenden eingenommen, verwaltet und an unsere globalen Programme weitergeleitet. Neben der deutschen gUG bestehen lokale Tochterorganisationen in Uganda sowie langfristige Projektpartnerschaften mit NGOs und Community-Based Organizations (CBOs) in folgenden Ländern:

- Uganda (Tochterorganisation, operative Leitung verschiedener Programme)
- Brasilien
- Demokratische Republik Kongo (DRC)
- Äthiopien
- Sambia
- Ghana

Die lokale Verankerung ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Ansatzes: Durch unsere Partnerorganisationen und Netzwerke vor Ort stellen wir sicher, dass unsere Programme auf die spezifischen Bedürfnisse der jeweiligen Gemeinschaften zugeschnitten sind.

Bridging Gaps wird größtenteils von einem engagierten Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitenden getragen. Unser Team setzt sich aus über 40 motivierten Freiwilligen zusammen, die aus verschiedenen Ländern an der Umsetzung unserer Programme arbeiten. In 2024 wurden Aufwandsentschädigungen für einige Schlüsselrollen gezahlt, um die nachhaltige Koordination unserer Projekte sicherzustellen. Details dazu sind im Finanzüberblick des Jahresberichts zu finden.



Jahresüberblick 2024

86

Social Businesses
neu gegründet

250+

Social Entrepreneurs
in 5 Ländern
ausgebildet

73%

Female
loan recipients

26

Fellows im ersten
Fundraising
Fellowship aus über
800 Bewerbungen
weltweit

150

neu ausgebildete
Botschafter, die
Bridging Gaps in ihren
Gemeinschaften
repräsentieren



Brazil



2024 war ein Jahr des Wachstums, der Innovation und der ersten großen Skalierung für Bridging Gaps. Wir haben nicht nur bestehende Programme ausgebaut, sondern auch neue Partnerschaften geschlossen, zusätzliche Länder erreicht und wichtige strukturelle Veränderungen innerhalb unserer Organisation vorgenommen.

Ein besonderes Highlight war unsere **Zusammenarbeit mit UNHCR und Afri-Youth Network** in Uganda, durch die wir unser Pay-it-Forward-Mikrokreditmodell in Bidibidi weiterentwickeln konnten. Mit unserer Partnerorganisation **Remember Youth for Change** in der Demokratischen Republik Kongo haben wir zusätzlich über 30 Flüchtlingsfrauen dabei unterstützt, ihre eigenen Unternehmen zu gründen. Gleichzeitig konnten wir mit **AMIR** in Brasilien venezolanische indigene Frauen in Roraima durch unsere Mikrokredite stärken und ihnen den Aufbau nachhaltiger sozialer Unternehmen ermöglichen.

Neben unseren lokalen Partnerschaften haben wir unsere internationale Reichweite weiter ausgebaut: Durch unser neu gestartetes **Ambassador-Programm** sind wir nun auch in Ländern wie Sambia, Ghana und Äthiopien aktiv. Ein wichtiger Meilenstein war außerdem unser erstes **Fundraising Fellowship**, das 27 Teilnehmende aus 21 Ländern zusammengebracht hat und nun als Fundraising Incubator in die zweite Runde geht. Bridging Gaps ist seit diesem Jahr außerdem eine verifizierte Organisation auf GlobalGiving und Teil der engagierten Community globaler Changemaker. Gemeinsam haben wir einen erfolgreichen Fundraiser für unsere Green Microloans gestartet, um nachhaltige Unternehmer:innen im Globalen Süden zu unterstützen.

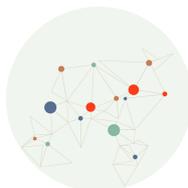
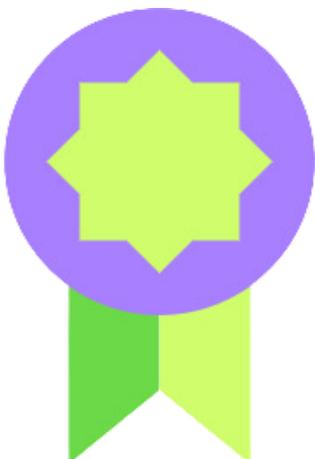
Bridging Gaps ist dem **NGO Committee on Financing for Development (FfD)** beigetreten und wurde zudem offiziell von den Vereinten Nationen für den FfD-Prozess akkreditiert. Dadurch sind wir aktiv in den Vorbereitungsprozess zur vierten Internationalen Konferenz über Entwicklungsfinanzierung (FfD4) eingebunden und setzen uns für innovative, gemeindebasierte Finanzierungsansätze ein.

Strukturell hat sich ebenfalls viel getan: Wir haben neue interne Prozesse und Strukturen geschaffen, um unser schnelles Wachstum langfristig zu managen. Dazu gehört unter anderem die Einführung der **Pay-It-Forward Alliance**, eines Netzwerks aus lokalen Partnern, Botschafter:innen und lokalen Changemakern, die den Bridging Gaps Ansatz in ihre Gemeinschaften bringen. Auch technologisch haben wir einen großen Schritt gemacht – über eine Partnerschaft mit **Tech To The Rescue**, die wir Ende 2024 geschlossen haben, planen wir in 2025 die Automatisierung unserer Impact-Datenerfassung. Diese Lösungen werden es uns ermöglichen, unsere Wirkung noch transparenter und effizienter zu messen und zu kommunizieren. Zusätzlich haben wir ein **"Train-the-Trainer"-Programm** für Social Entrepreneurship durchgeführt, um lokale Partner und Multiplikatoren darin auszubilden, unsere Methoden und Ansätze eigenständig weiterzugeben und so die Reichweite und Wirkung unserer Arbeit nachhaltig zu steigern.

Einer der schönsten Momente des Jahres war **unser erster Pay-It-Forward-Moment** in Bidibidi: Die ersten Teilnehmenden unseres Programms konnten ihre Mikrokredite bereits an neue Unternehmer:innen in ihrer Gemeinschaft weitergeben – genau so, wie wir es uns erhofft hatten.

Mit all diesen Errungenschaften blicken wir voller Energie auf das kommende Jahr und freuen uns darauf, 2025 noch mehr Menschen zu erreichen, wirtschaftliche Chancen zu schaffen und gemeinsam Armut zu bekämpfen.

Gewonnene Preise und Awards



athari group
scaling grant

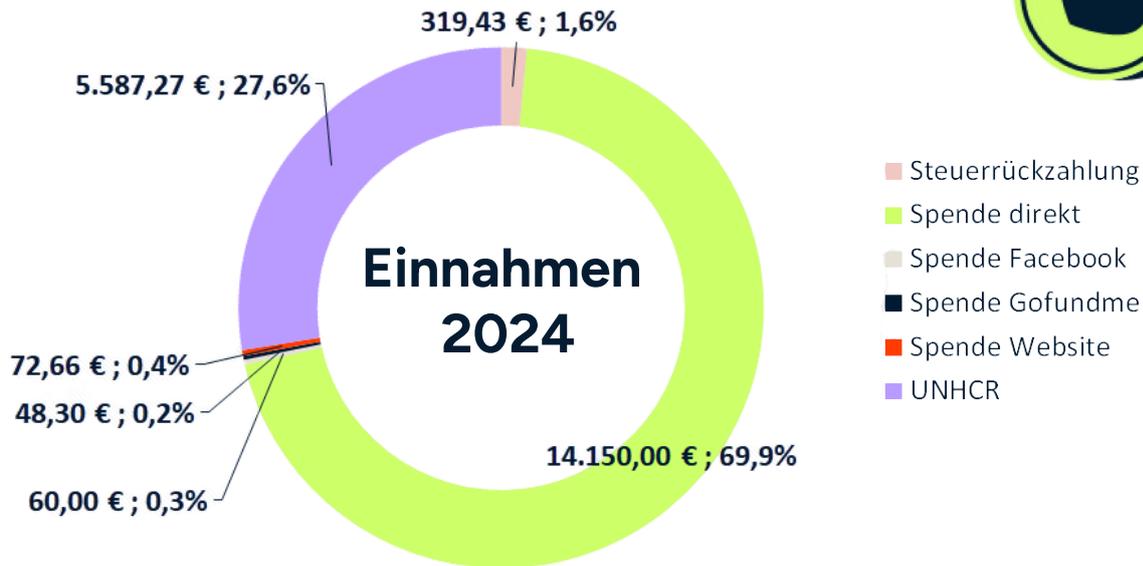


Geförderte Organisation



german
brand
award
24
winner

Finanzieller Überblick



Einnahmen

Die Einnahmen im Jahr 2024 beliefen sich insgesamt auf 20.237,66 €. Im Folgenden werden die wesentlichen Einnahmepositionen erläutert.

Spenden

Die Spendeneinnahmen machten den größten Anteil der Einnahmen aus. Besonders hervorzuheben sind die direkten Spenden, die mit 14.150,00 € den größten Posten darstellten (70 % der Gesamteinnahmen).

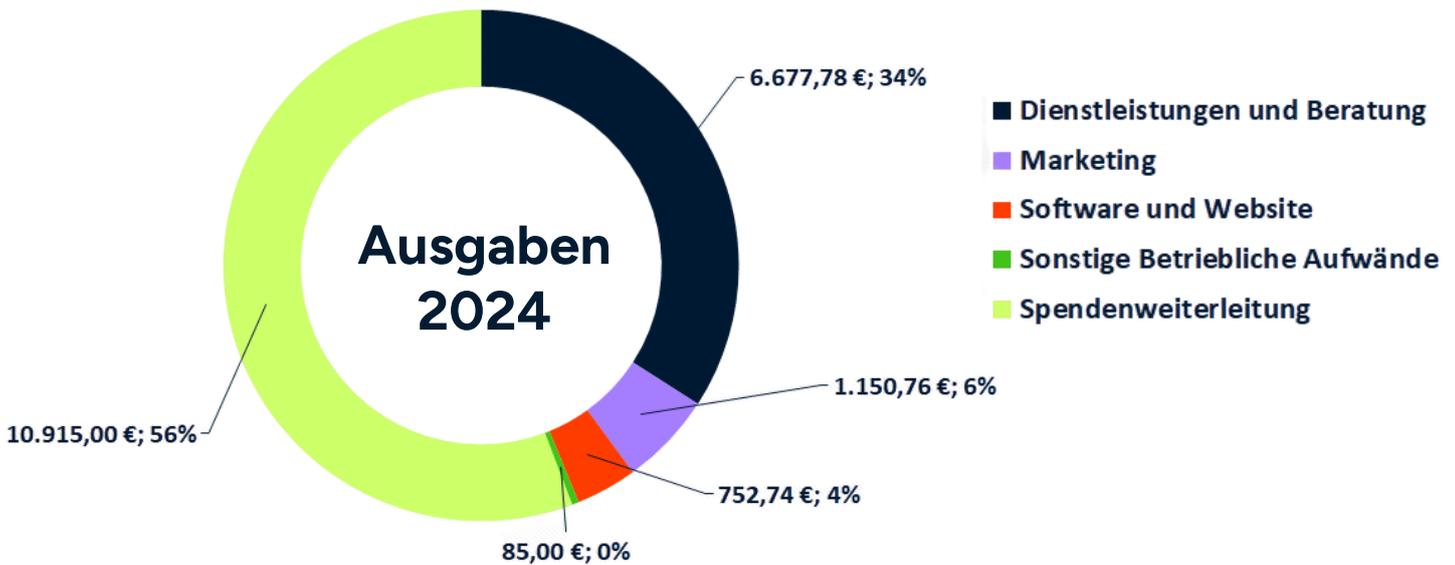
Spenden über verschiedene Online-Plattformen trugen ebenfalls zur Finanzierung bei. Die Einnahmen aus Facebook-Spenden beliefen sich auf 60,00 € (0,3 %), während über GoFundMe 48,30 € (0,2 %) eingenommen wurden. Über unsere Website gingen Spenden in Höhe von 72,66 € ein, was 0,4 % der Gesamteinnahmen ausmacht.

Ein bedeutender Anteil der Einnahmen stammte aus Mitteln von **UNHCR**, die sich im Jahr 2024 auf 5.587,27 € beliefen. Dies entsprach 28 % der Gesamteinnahmen.

Steuerrückzahlung

Im Jahr 2024 wurde eine Steuerrückzahlung in Höhe von 319,43 € erhalten. Dies entspricht einem Anteil von 2 % an den Gesamteinnahmen.

Finanzieller Überblick



Ausgaben

Die Ausgaben im Jahr 2024 beliefen sich insgesamt auf 19.581,28 €. Im Folgenden werden die wesentlichen Ausgabepositionen erläutert:

Dienstleistungen und Beratung

Ein wesentlicher Teil der Ausgaben entfiel auf Dienstleistungen und Beratung, die sich auf 6.677,78 € beliefen (34 % der Gesamtausgaben). Dies umfasst insbesondere die Bezahlung von Freelancern (3.264,91 €) sowie die Kosten für Servicedienstleistungen im Rahmen des Fellowship-Programms (2.591,49 €). Zudem wurden Kontogebühren in Höhe von 595,28 € und eine Steuerberatung mit 226,10 € verbucht.

Marketing

Die Ausgaben für Marketing betragen im Jahr 2024 insgesamt 1.150,76 €, was 6 % der Gesamtausgaben entspricht.

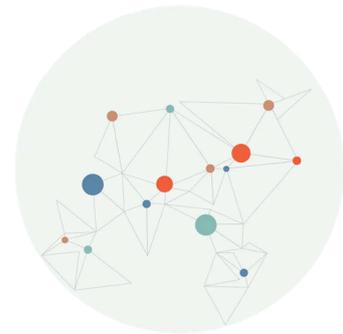
Software und Website

Für Software- und Webseitenkosten wurden insgesamt 752,74 € ausgegeben (4 % der Gesamtausgaben). Dies umfasst unter anderem die Nutzung von Hootsuite (234,00 €), Miro (92,76 €) und Zoom (29,98 €). Zusätzlich fielen Kosten für die Websites an, darunter Strato (156,00 €) und Wix (240,00 €).

Spendenweiterleitung

Die größte Ausgabenposition stellt die Weiterleitung von Spenden an lokale Partner dar. Hierfür wurden 10.915,00 € aufgewendet, was 56 % der Gesamtausgaben entspricht.

Unsere Förderer und Partner



athari group



Unser Team



2025 wird ein Jahr des Wachstums und der Skalierung für Bridging Gaps. Wir expandieren in neue Länder, darunter Madagaskar und Ägypten, und vertiefen bestehende Partnerschaften, um noch mehr lokale Unternehmer:innen zu erreichen. Durch den Ausbau unserer Pay-it-Forward Alliance stärken wir lokale Strukturen und schaffen nachhaltige Synergien. Gleichzeitig treiben wir mit unseren Green Microloans den Klimaschutz voran, professionalisieren die nächste Generation von Fundraiser:innen in unserem Fundraising Incubator und digitalisieren unsere Impact-Messung, um Transparenz und Skalierbarkeit weiter zu erhöhen. Unser Ziel bleibt dasselbe: mehr Menschen durch soziale Unternehmen zu wirtschaftlicher Unabhängigkeit zu verhelfen und gemeinsam nachhaltige Veränderung zu schaffen.



Green Microloans

2025 erweitern wir unser Mikrofinanzmodell um die Green Microloans. Diese zinsfreien Kredite unterstützen Unternehmer:innen, die nachhaltige Lösungen in den Bereichen erneuerbare Energien, ökologische Landwirtschaft und Kreislaufwirtschaft entwickeln.



Fundraising Incubator

Wir starten 2025 den Fundraising Incubator – ein intensives, zertifiziertes Programm, das junge Changemaker darauf vorbereitet, erfolgreiche Finanzierungsstrategien für soziale Projekte zu entwickeln.

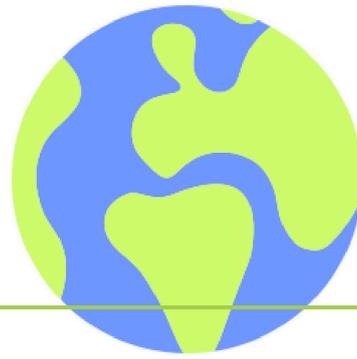


Digitalisierung

Mit der Einführung unseres digitalen Impact-Trackers setzen wir 2025 einen Meilenstein in der Automatisierung unserer Datenerfassung. Eine mobile App ermöglicht es unseren Unternehmer:innen, ihre Fortschritte direkt zu dokumentieren und mit uns zu teilen.



Roadmap 2025



Januar

Bridging Gaps expandiert nach Sambia und startet erste Partnerschaften und Social Entrepreneurship Trainings vor Ort.

Februar

Teilnahme an der 3. PrepCom für FfD4 bei den Vereinten Nationen in New York und Skalierung nach Madagaskar.

April

Offizieller Bewerbungsstart des Fundraising Incubator und Expansion der Pay-it-Forward Alliance mit neuen Partnern.



März

Digitalisierung: Pilotphase unserer neuen mobilen App und unserer online Impact-Plattform für bessere Datenerfassung und Transparenz.

Mai

Expansion der Pay-it-Forward Alliance mit neuen Partnern.

Juni

Bridging Gaps ist bei der FfD4-Konferenz in Sevilla dabei und bringt unsere Community-gestützte Finanzierungsmodelle auf die globale Agenda.

Roadmap 2025



August

Ausbau der Pay-It-Forward Alliance mit neuen Partnern in Ostafrika und erste gemeinsame Lernsession zur Projektentwicklung.

Juli

Teilnahme an High-Level Political Forum (HLPF) in New York mit Fokus auf Finanzierung nachhaltiger Entwicklung & Präsentation erster Ergebnisse der Green Microloans.

September

Start der „Impact Storytelling“ Kampagne — Partner und Alumni erzählen ihre Erfolgsgeschichten zur Wirkung unserer Programme.

Oktober

Pilotierung eines digitalen Lern- und Vernetzungsraums für junge Sozialunternehmer:innen mit Fokus auf Süd-Süd-Austausch (Erweiterung des Ambassador-Programms)

Dezember

Jahresrückblick mit unseren Partnern: Gemeinsame Reflexion, Best Practices teilen & Weichenstellung für 2026.

November

Teilnahme an der COP 30 in Brasilien mit Fokus auf Klimafinanzierung für Flüchtlinge & vulnerable Communities.

Danksagung / Mitwirkende

Koordination und Erstellung: Nadine Ilschner

Texterstellung: Janina Peter

Finanzübersicht: Andreas Kästner

Lektorat, Layout, Design & Druck: Studio tülü,
Nadine Ilschner

Fotografie: Malish James, Afri-Youth Network,
Remember Youth for Change, AMIR, Over the
Mountain Foundation, Bridging Gaps



Erstes Social
Entrepreneurship Training in
Sambia, durchgeführt von
lokaler Partnerorganisation
“Over The Mountain
Foundation”.

Gemeinsam erreicht



Gründerin Janina präsentierte Bridging Gaps 2024 auf verschiedenen Events (Foto beim Entrepreneurship Summit in Berlin, Oktober 2024)



Erster "Pay-It-Forward-Moment" im September 2024, genau zwei Jahre nach unserer Gründung: Joska's Kreditgruppe in der Bidibidi Flüchtlingsiedlung in Uganda gibt einen Kredit an Oryem weiter, der damit seinen Wellnessalon für Geflüchtete weiter ausbauen kann.



Conseguimos! 12 Indigene Frauen, die von Venezuela nach Brasilien geflüchtet sind, haben Dank einer Spende von Adventsome ihre Sozialunternehmen gestartet, mit dem Ziel, Periodenarmut zu bekämpfen.

Geflüchtete Frauen in der Demokratischen Republik Kongo haben Im Frühjahr 2024 ihre Kleinstunternehmen gestartet.



BRIDGING GAPS

Werde ein Teil von Bridging Gaps

Email

info@bridging-gaps.org

Website

<https://www.bridging-gaps.org/de>

Adresse

Bridging Gaps Microloans gUG
Ahornweg 1
49356 Diepholz



https://www.instagram.com/bridginggaps_org/



<https://de.linkedin.com/company/bridging-gaps-org>



<https://www.facebook.com/BridgingGapsOrg>

